

EIN LATEINISCHER ZAUBERSPRUCH BEI MARCELLUS EMPIRICUS

Bei Marcellus, de medicamentis XII, 24, wird gegen Zahnschmerz ein an einem Dienstag oder Donnerstag bei abnehmendem Mond siebenmal zu sprechender Zauberspruch als wunderwirkendes, probates Mittel (*mirificum de experimento*) empfohlen: ARGIDAM MARGIDAM STURGIDAM. „Du wirst den Schmerz besiegen (*rumpes*), wenn du beschuht unter freiem Himmel auf jungfräulichem Boden (*supra terram vivam*) stehend den Kopf eines Frosches ergreifst und seinen Mund öffnest und in seinen Mund spuckst und ihm aufträgst, er möge den Zahnschmerz mit sich nehmen, und dann wirst du ihn lebend freilassen und du wirst dies an einem günstigen Tage und zu einer günstigen Stunde tun.“ Es soll im folgenden versucht werden, den Spruch zu deuten.

Zu lat. *argütäre* ‚bedrängen‘, *argütāri* ‚mit den Füßen stampfen (vom Walker)‘ ist ein Adjektivum *argidus* denkbar, das auf den drückenden, stumpfen Schmerz hinweist. Das folgende Wort schließt sich nach Art der Lautformel von Winklers Aleph-Beth-Regel an (vgl. bask. *alia-malia* < *animalia*). Es läßt sich aber mit der aus Pavia bezeugten Entsprechung *margidus* zu lat. *marcidus* ‚welk, morsch‘ verbinden, wenn man nicht lieber an ein sinnloses Reimwort denken

möchte. Vielleicht ist die Dreierformel überhaupt aus einer durchaus parallel gebauten Viererformel entstanden, die so anzusetzen wäre: *argidam margidam turgidam sturgidam*. Man darf wohl erwarten, daß auf die Schwellung der Backe (*turgida bucca*) Bezug genommen wird. Das letzte Wort findet in sizil. *sturnari* ‚betäuben‘, das mit seiner Verbalwurzel in italienischen Dialekten und weiters im Rätoromanischen verbreitet ist, eine Erklärung. Hier wird wohl das Muskelgefühl bei Anschwellungen erwähnt, wie man es aus dem dialektalen ‚pamstig‘ kennt. Zugrunde liegt hier wie bei der Benennung des Vogels Star (lat. *sturnus* m.) die idg. Wurzel **ster-* ‚starr‘. Die Erweiterung mit -g- ist bislang außer im Germanischen (*Storch*) noch im Baltischen bezeugt (lit. *strėgti* ‚erstarren‘).